

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,  
Umwelt und Planung  
am Freitag, dem 23.11.2012, im Ausschusszimmer des Kreishauses  
Warendorf (4. OG, Zi. A 4.01)**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 13:15 Uhr**

		Seite
.	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>	
1.	Vorstellung des eea-Berichts 2011/2012 mit internem Audit / Schlussbericht zur ersten Förderphase	<b>339/2012</b> <b>5</b>
2.	Umfirmierung der Entsorgungskooperationsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH (ECO-WAF)	<b>323/2012</b> <b>6</b>
3.	Entsorgungsentgelte 2013	<b>347/2012</b> <b>7</b>
4.	Haushaltsplanberatungen 2013	<b>343/2012</b> <b>8</b>
5.	Landschaftsplan "Sassenberg" Vorstellung des Vorentwurfs - Information über die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und die vorgezogene Beteiligung der Träger öffentlicher Belange	<b>338/2012</b> <b>11</b>
6.	Anpassung des Linienbündelungskonzeptes ÖPNV für den Kreis Warendorf	<b>335/2012</b> <b>12</b>
7.	Einführung Schnellbus Ahlen-Warendorf	<b>331/2012</b> <b>13</b>
8.	Auswirkungen der Anwendung des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW im Bereich ÖPNV auf den Kreishaushalt der kommenden 3 Jahre	<b>351/2012</b> <b>14</b>

. **II. Nichtöffentlicher Teil**

1. Wettbewerbliches Verfahren für die Ende 2013  
auslaufenden Buslinienkonzessionen **334/2012** **16**

**Anwesend:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Berkhoff, Henrich	
Budde, Heinrich	
Dufhues, Hannelore	
Eisenhuth, Hans-Heinrich	Vertreter für Ron Schindler
Festge, Susanne	
Grobecker, Hubert	
Grüttner-Lütke, Angelika	
Heger, Klaus-Werner	
Latka, Catharina	
Nienkemper, Dorothea	
Ommen, Detlef	
Schmedding, Josef	
Schöler, Hans Günther Dr.	Vertreter für André Haverkamp
Steiner, Hans-Rüdiger	
Tegelkämper, Paul	Vertreter für Lothar Stumpenhorst
Vöcking, Knud	
<b>von der Verwaltung</b>	
Funke, Stefan Dr.	
Gnerlich, Friedrich	
Gröpper, Bernhard	
Kleier, Ulrike	
Müller, Heinz-Jürgen	
Rehers, Carsten	
Südmersen, Helmut	
Thiry-Sickmann, Ingeborg	
<b>Gäste</b>	
Grundmann, Thomas	
Tippkötter, Reiner	

**Es fehlten entschuldigt:**

**Ausschussmitglieder**

Haverkamp, André	Vertreten durch Hans Günter Schöler
Schindler, Ron	Vertreten durch Hans-Heinrich Eisenhuth
Stumpenhorst, Lothar	Vertreten durch Paul Tegelkämper

Der Vorsitzende eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung mit Einladung vom 12.11.2012 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Er weist auf 3 vorliegende Anträge sowie eine Tischvorlage der Verwaltung hin und schlägt vor, diese Themen beim TOP 4 – Haushaltsplanberatungen 2013 zu beraten. Einwände gegen diesen Vorschlag sowie die vorliegende Tagesordnung werden nicht erhoben.

**I. Öffentlicher Teil**

<b>1.</b>	<b>Vorstellung des eea-Berichts 2011/2012 mit internem Audit / Schlussbericht zur ersten Förderphase</b>	<b>339/2012</b>
-----------	--	-----------------

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt als Gäste Herrn Gröpper von der Verwaltung sowie Herrn Reiner Tippkötter, infas enermetric, Emsdetten.

Nach einer Einführung durch KK Dr. Funke stellt Herr Tippkötter anhand von Power-Point-Folien die bisherigen Ergebnisse des Prozesses vor.  
Die Folien sind dem Protokoll beigefügt.

Die im Berichtszeitraum erzielten Erfolge sowie die für die Folgejahre vorgesehenen Maßnahmen und Planungen wurden vom Ausschuss begrüßt.

**Zur Kenntnis.**

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

<b>2.</b>	<b>Umfirmierung der Entsorgungskooperationsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH (ECOWAF)</b>	<b>323/2012</b>
-----------	--	-----------------

KK Dr. Funke erläutert die Gründe der Umfirmierung der ECOWAF in "AWG kommunal". Formal sei zu diesem Vorhaben nun noch die Zustimmung des Kreistages erforderlich.

**Beschlussvorschlag:**

Der Umfirmierung der Entsorgungskooperationsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH (ECOWAF), eingetragen beim Amtsgericht Münster unter HRB 11870, in „Kommunale Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH (AWG kommunal)“ wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**3. Entsorgungsentgelte 2013****347/2012**

Der Vorsitzende begrüßt im Namen des Ausschusses Herrn Thomas Grundmann, AWG.

Herr Grundmann gibt anhand eines Power-Point-Vortrags einen Überblick über das Abfallaufkommen der letzten Jahre und erläutert die Gründe der geänderten Entgeltstruktur mit der Anhebung des Sockelbetrages. Die Vortragsfolien sind dem Protokoll beigelegt.

Frau Grütner-Lütke, B90/Die Grünen, erklärt, dass ihre Fraktion dem vorliegenden Beschlussvorschlag wegen der vorgesehenen Erhöhung der Sockelbeträge nicht zustimmen wird. Es stelle sich die Frage, ob ein höherer Sockelbetrag letztlich nicht doch auf den einzelnen Bürger umgelegt wird.

Herr Grundmann weist darauf hin, dass die AWG durch die Änderung des Sockelbetrages keine Gewinne erzielt. Die Müllgebühren, die nach Mengenaufkommen berechnet werden, ermöglichen zusammen mit dem Sockelbetrag eine Reduzierung der Kosten für die Kommunen. Diese erhalten damit Handlungsspielraum bei der Kalkulation ihrer örtlichen Müllgebühren.

**Beschlussvorschlag:**

Den Entsorgungsentgelten mit der Anhebung des Sockelbetrages wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich angenommen  
Ja 14 Nein 2 Enthaltung 0

**4. Haushaltsplanberatungen 2013****343/2012**

Der Vorsitzende begrüßt KARin Kleier, die in Vertretung für KK Dr. Funke anwesend ist.

Er weist auf die vorliegenden Anträge hin, über die im Rahmen der Haushaltsplanberatungen dieses Ausschusses beraten und abgestimmt werden soll.

Die vorliegende Anfrage der CDU-Kreistagsfraktion zu den Auswirkungen der angekündigten Strompreiserhöhung durch EEG-Erhöhung wurde bereits im Bauausschuss beantwortet. Die Antworten liegen den Ausschussmitgliedern hier als Tischvorlage vor.

Die einzelnen Produkte werden durch den Vorsitzenden aufgerufen.

Zum Produkt 090110 wird der Antrag "Bewerbung des Kreises Warendorf als 'Fairtrade Town'-Kreis" der Kreistagsfraktion B90/Die Grünen von Frau Grütner-Lütke begründet.

KLD Müller erläutert die Voraussetzungen für das Zertifizierungsverfahren. Der Verwaltungsaufwand für diese Zertifizierung sei nicht zu unterschätzen.

Herr Steiner, CDU, und Herr Dr. Schöler, FDP, lehnen das Vorhaben ab.

Herr Vöcking, DIE LINKE; und Herr Heger, SPD, schlagen vor, über den Einsatz von Fairtrade-Produkten im Kreishaus Signale zu setzen.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Auf Vorschlag von Herrn Dr. Schöler, FDP, regt der Ausschuss an, dass künftig auch "Fairtrade-Produkte" von der Kreisverwaltung beschafft und eingesetzt werden sollen.

Zum Produkt 120210 wird der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion "Einführung des SozialTickets im Kreis Warendorf" beraten. Die Gründe, die zu einer erneuten Forderung des SozialTickets im Kreis Warendorf führten, stellt Herr Heger, SPD, dar.

Frau Grütner-Lütke schließt sich dem Antrag an, da sie unter dem Blickwinkel der Teilnahme am öffentlichen Leben für die Anspruchsberechtigten einen wichtigen Aspekt sieht.

Herr Vöcking, DIE LINKE, begrüßt das Vorhaben inhaltlich, befürchtet aber, dass nach Wegfall der Landesförderung zu hohe Kosten auf den Kreis zukommen. Dieses wird auch von Frau Nienkemper, FWG, und Herrn Dr. Schöler, FDP, so gesehen, die den Antrag daher nicht unterstützen wollen.

Herr Steiner, CDU, lehnt den Antrag ab, da sich nach der Auffassung seiner Fraktion

keine Änderung seit der letzten Diskussion zu diesem Thema im Frühjahr 2012 ergeben hat.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der gleichlautende Antrag bereits am 15.11.2012 im Sozialausschuss abgelehnt wurde.

Herr Heger, SPD, erklärt, dass die Vertreter der SPD dem Haushaltsplanentwurf 2013 nicht zustimmen können, wenn der Antrag auf Einführung des SozialTickets abgelehnt wird.

Die nun folgende Abstimmung über den Antrag ergibt eine mehrheitliche Ablehnung des Antrags.

Zum Produkt 140310 erläutert Herr Grobecker den Antrag der Kreistagsfraktion des Bündnis 90/Die Grünen zum Thema "Energierregion Münsterland". Der Antrag liegt als Tischvorlage aus.

Ltd. KBD Gnerlich berichtet, dass der Landrat Dr. Gericke und der Kreisdirektor Dr. Börger das im Antrag dargestellte Vorhaben in einer der nächsten Vorstandssitzungen des Münsterland e.V. einbringen wollen. Aus Sicht der Verwaltung sei dieses Gremium geeignet, diese Aufgabe zu übernehmen. Herr Ehling, Münsterland e.V., würde gebeten, im nächsten Jahr über die Arbeit des Münsterland e.V. im zu berichten.

Der Ausschuss stimmt dieser Vorgehensweise zu.

#### **Abstimmungsergebnis zum Antrag der Kreistagsfraktion B90/Die Grünen:**

Bewerbung des Kreises Warendorf als "Fairtrade Town"-Kreis

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

Ja 6 Nein 10 Enthaltung 0

#### **Abstimmungsergebnis zum Antrag der SPD-Kreistagsfraktion:**

Einführung des SozialTickets im Kreis Warendorf

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

Ja 6 Nein 9 Enthaltung 0

(Ein Ausschussmitglied war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht mehr anwesend)

**Antrag der Kreistagsfraktion B90/Die Grünen:**

Energierregion Münsterland

Der Antrag wurde zurückgenommen.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2013 und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2012-2016 wird, soweit eine Zuständigkeit des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung gegeben ist, zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich angenommen  
Ja 10 Nein 5 Enthaltung 0

5.	<b>Landschaftsplan "Sassenberg" Vorstellung des Vorentwurfs - Information über die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und die vorgezogene Beteiligung der Träger öffentlicher Belange</b>	<b>338/2012</b>
----	--	-----------------

KLD Müller stellt den Vorentwurf des Landschaftsplans "Sassenberg" vor und bittet um Zustimmung zur Eröffnung des Verfahrens.

**Beschlussvorschlag:**

Der Eröffnung des Verfahrens für den Landschaftsplan "Sassenberg" wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

<b>6.</b>	<b>Anpassung des Linienbündelungskonzeptes ÖPNV für den Kreis Warendorf</b>	<b>335/2012</b>
-----------	---	-----------------

Herr Steiner, CDU, teilt mit, dass seine Fraktion hier noch weiteren Beratungsbedarf habe und daher dieser Tagesordnungspunkt vertagt werden soll.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:** vertagt

<b>7.</b>	<b>Einführung Schnellbus Ahlen-Warendorf</b>	<b>331/2012</b>
-----------	--	-----------------

KLD Müller stellt das Vorhaben vor, welches das Ziel habe, die Verbindung zwischen den beiden größten Städten im Kreis Warendorf attraktiver zu machen.

**Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnisnahme.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

8.	<b>Auswirkungen der Anwendung des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW im Bereich ÖPNV auf den Kreishaushalt der kommenden 3 Jahre</b>	<b>351/2012</b>
----	---	-----------------

Ltd. KBD Gnerlich berichtet wie folgt:

Das Tariftreue- und Vergabegesetz ist seit dem 01.05.2012 in Kraft und hat im Bereich des ÖPNV im Kreis Warendorf Auswirkungen bei allen öffentlichen Aufträgen, insbesondere durch die Verordnung zur Festlegung des repräsentativen Tarifs vom 31.10.2012.

Hierbei werden für alle Vergaben, die nach dem 01.02.2013 getätigt werden, erhebliche finanzielle Auswirkungen erwartet. Im Bereich ÖPNV werden derzeit 2 Tarifverträge angewendet, der TVN-Tarif für öffentliche Unternehmen und der NWO-Tarif für private Unternehmen. Der Unterschied zwischen diesen beiden Tarifen weist eine Lohndifferenz von 11 % aus.

Von der Verordnung betroffen sind alle neuen Dienstleistungsverträge ab 01.02.2013 (Konzessionäre und deren Subunternehmer).

Nicht betroffen sind vorhandene Verträge und damit auch die Direktvergabe des RVM bis 2020. Für die RVM werden eventuell Mehrausgaben für die Vergütung der Subunternehmen erwartet, wenn Änderungen und Anpassungen der Verträge erfolgen. Insgesamt wird die Mehrbelastung nach erneuter Direktvergabe auf 1,7 Mio. € jährlich geschätzt, die zu einem Viertel (425.000 €) vom Kreis Warendorf zu tragen ist.

Die Gesamtbelastung für das Münsterland nach 2020 wird auf ca. 4,4 Mio. € geschätzt.

Um diese Kosten abzufangen soll zukünftig eine Vergabeform gewählt werden, die spätere Abbestellung von Leistungen und damit eine Kostenreduzierung während des Vergabezeitraums ermöglicht.

Das Tariftreue- und Vergabegesetz ist rechtlich sehr umstritten, u.a. weil darin ein Eingriff in die Tarifautonomie gesehen wird. Es wurden bereits Klageverfahren angekündigt. So sei auch zu befürchten, dass Privatunternehmen gegen den Kreis Klage erheben könnten, wenn sie aufgrund der Nichteinhaltung des Tarifes bei einem Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen würden.

Derzeit werden im Landkreistag die Auswirkungen des Gesetzes noch diskutiert.

Herr Vöcking, DIE LINKE, dankt Herrn Gnerlich für die Ausführungen zum Antrag seiner Fraktion.

**Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnisnahme

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 13.15 Uhr die Sitzung.

Detlef Ommen  
Vorsitzender

Friedrich Gnerlich  
Schriftführer